

I. Vorblick und Ausblick auf die allgemeine Entwicklung des brandenburgisch-preussischen Staates.

1. Welche Stellung nahm Brandenburg-Preußen als Staat ein?

- | | |
|----------------------------------|-------------------|
| 928—1142 (reichsmittelbar) | } Deutsche Macht. |
| 1142—1660 (reichsunmittelbar) | |
| 1660—1763 Europäische Macht. | |
| 1763—1871 Europäische Großmacht. | |
| Seit 1871 Weltmacht. | |

2. Welchen Rang bekleideten die Regenten des Staates?

- 928—1142 Markgrafen von Nordböhmen.
1142—1356 Markgrafen von Brandenburg.
1356—1701 Kurfürsten von Brandenburg.
1701—1871 König in (seit 1772 von) Preußen.
Seit 1871 König von Preußen, Deutscher Kaiser.

3. Welchen Herrscherhäusern entstammten die einzelnen Regenten?

- 928—1134 standen Markgrafen aus verschiedenen Häusern an der Spitze der Mark.
1134—1320 verwalteten Askaniern die Mark.
1324—1373 beherrschten Wittelsbacher das Land.
1373—1415 regierten Luxemburger das Land.
Seit 1415 leiteten Hohenzollern die Geschichte des Landes.

4. Welchen Charakter hatte die Regentschaft der einzelnen Herrscherhäuser?

1. Grimmige Kämpfe und Verlust des (rechtselbischen) Hinterlandes unter den einzelnen Grafen.
2. Kräftige Entwicklung und fortschreitendes Wachstum unter den Askaniern.
3. Stillstand nach außen hin und Rückgang im Innern unter Wittelsbachern und Luxemburgern.
4. Unaufhaltbares Vorwärtstreben und endliches Aufgehen im Deutschen Reiche unter den Hohenzollern.

5. Welchen Gang nahm die geschichtliche Entwicklung?

1. Die brandenburgische Geschichte mit wechselvollen Kämpfen gegen feindliche Nachbarn und kräftiger Niederhaltung der